

# Herzlichsten Dank

Herrn **Gustav Bretschneider** in **Wolfsgrün** für das uns zur Feier der Taufe seines Sohnes am Sonntag, den 26. dts. Mts. im Gasthose zu **Wolfsgrün** veranstaltete schöne Fest.

Dank der ganzen Familie Bretschneider und allen übrigen Ehrengästen, deren Anwesenheit so viel zur Verschönerung beigetragen hat.

Die Beamten und Arbeiter der Firma **C. G. Bretschneider** in **Wolfsgrün** und **Reidhardtsthal**.

## Militär-Verein Eibenstock.

Sonntag, den 9. August

Sommer-Ausmarsch der Mitglieder mit Frauen nach Zelle bei Aue zur dort stattfindenden **Fahnenweihe**.

Diejenigen Kameraden, die sich beteiligen wollen, werden gebeten, ihre **Anmeldungen** hierzu bis **Donnerstag, den 6. August**, entweder bei den Kameraden, Herren: **Gust. Emil Tittel**, **E. W. Friedrich**, **Herm. Pöhlend**, **Hermann Unger**, Restaurateur oder bei **Gottfried Müller**, Engl. Hof unter Hinterlegung von 50 Pf. für Musik bewirken zu wollen.

Ehren- und Vereinszeichen sind anzulegen. **Stellen** hierzu Vorm. 9 Uhr im Feldschlösschen; **Ausmarsch** punkt 9 1/2 Uhr.

Um zahlreiche Beteiligung ersucht kameradschaftlich

Der Vorstand.

## Den Bewohnern von Eibenstock und Umgegend

werden folgende ehemalige Zöglinge der Blindenanstalt zu Aufträgen für **Korb- und Rohrstuhlweberei** angelegentlich empfohlen: **Karl Stemmler**, Korbmacher, Hintere Rehrmerstr. Nr. 218, **Anna Tittel**, wohnhaft bei Frau verm. Ungethüm, Poststraße Nr. 134, **Anna Stemmler** und **Luise Röder**, Am Brühl Nr. 342.

Anna Stemmler und Luise Röder fertigen und verkaufen auch außerdem Bürsten aller Art.

Wüsste diese Empfehlung braver Blinden, die ihr Brot sich selbst verdienen wollen, nicht wirkungslos bleiben!

Blindenanstalt zu Dresden,

den 3. Juli 1891.

A. Böttner.

Selterswasser  
Weinsteinsäure  
Doppeltkohlen-saur. Natron  
Englische Brausepulver u.  
Himbeersaft  
hält empfohlen  
**H. Lohmann.**

Unter-Gichorien ist der beste.

**6000 Mark**

erste Hypothek auf ein neues Hausgrundstück zu 4 1/2 % und 1/4 jährlicher Zinszahlung ist sofort oder Ende September zu cediren. Offerten unter **A. Z.** in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Eine Ladung **italienische Kartoffeln**, groß und mehrlreich, sind eingetroffen und empfiehlt à 5-Liter 60 Pf.  
**Ernst Bauer.**

Bei Husten und Heiserkeit, Luftröhren- u. Lungen-Katarrh, Athemnoth, Verschleimung u. Kraken im Halse empfehle ich meinen vorzügl. bewährten **Schwarzwurzel-Honig** à Fl. 60 Pf. **Alt-Reichenau. Th. Buddes**, Apoth. Allein ächt in der **Apothek** in **Eibenstock**.

**Rattentod**

ist das beste Mittel, um Ratten und Mäuse schnell und sicher zu vertilgen. Unschädlich für Menschen u. Haustiere. Zu haben in Packeten à 50 Pf. und à 1 Mk. bei **Herm. Pöhlend** in **Eibenstock**.

Unter-Gichorien ist der beste.

Die dem Lohnkellner **Edwin Strobel** hier am 18. Mai 1891 im Eberwein'schen Locale hier zugefügte Beleidigung nehme ich hiermit reuevoll zurück.  
**Eibenstock, 29. Juli 1891.**  
**Richard Weigel.**

**Wagner's Gärtnerei** empfiehlt Salat u. junges Gemüse.

**Maculatur-Papier** ist wieder vorrätzig bei **E. Hannebohn**.

## Die Gartenlaube

begann das neue Quartal mit dem Roman

**Baronin Müller. Von Karl v. Seigel.**

Man abonniert auf **Die Gartenlaube** 1891 in Wochen-Nummern bei allen Buchhandlungen und Postanstalten. Abonnements-Preis vierteljährlich nur 1 M. 60 Pf. Münchliche und schriftliche Bestellungen werden auch an den Schaltern der Postanstalten angenommen. Das erste und zweite Quartal der „Gartenlaube“ 1891 u. a. den Roman

**Eine unbedeutende Frau. Von W. Seimburg** vollständig enthaltend, werden auf Verlangen zum gleichen Preise nachgeliefert.

## Guts-Verkauf.

Wegen hohen Alters des Besitzers ist in einem großen industriellen Dorfe des Erzgebirges ein **Gut** mit ca. 15 bez. 20 **Acker bester Felder und Wiesen** mit der vollen Ernte unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Sicherer Absatz im Orte, ebenso beste Gelegenheit zu Lohnfuhrn. Näheres zu erfahren in der Expedition dieses Blattes.

## Todes-Anzeige.

Nur hierdurch die traurige Mittheilung, daß heute Mittag 12 Uhr meine liebe gute

**Gertrud**

im Alter von 9 Jahren nach kurzem Krankenlager, am Scharlach, sanft entschlafen ist.

Um stille Theilnahme an den abermals erlittenen, überaus schmerzlichen Verlust bittet der tiefgebeugte Vater

**Friedrich Brandt.**

**Eibenstock, 29. Juli 1891.**

## Haasenstein & Vogler, A.-G.,

Beförderung von Inseraten an alle Blätter der Welt.

Vertreter in **Eibenstock**: Herr **Paul Beger**.

## Verreist!

**Dr. Sonnenkalb**, Chemnitz, Spezialarzt für **Chirurgie, Hals- und Ohrenkrankheiten**.

Unter-Gichorien ist der beste.

Donnerstag trifft **Frischer Schellfisch** à Pfd. 25 Pf. in Eispackung ein bei **Max Steinbach**.

 Ein gelber Hund ist zugelaufen und kann gegen Erstattung der Futterkosten abgeholt werden bei **Christian Vogel**.

## Verreist

bis mit 24. August.

Augenarzt **Dr. Zetzsche**, Zwickau.

## Eine Siebelwohnung

ist zu vermieten und kann am 1. Oktober bezogen werden.  
**Albrecht Gnüchtel.**

Unter-Gichorien ist der beste.

## Feldschlösschen.

Dienstag, den 4. August:

## Gr. Extra-Concert.

Das Nähere in der nächsten Nummer dieses Blattes.

**G. Oeser**, Musikdirektor.

## Feinsten

## Himbeersyrup

hält empfohlen

**G. Emil Tittel** am Postplatz.

## Drei verschiedene leichte Kutschwagen

und 1 Leiterwagen verkauft, weil überzählig  
**Alban Meichsner.**

Aecht

## Meissner Weinessig,

desgl. besten

## Speiseessig

empfehlen **H. Lohmann.**

Unter-Gichorien ist der beste.

## 3 Mark Belohnung

Demjenigen, der mir sichere Nachricht über den Verbleib von 9 Stück am Dienstag Vormittag aus dem Diaconatgarten abhanden gekommenen **jungen Säubern** giebt.

**Diac. Fischer.**

## 2 gebr. Tambourmaschinen

(1 mit Schnur-Apparat) 1 engl. **Sauquetmaschine**, sämtlich in gutem Zustande, werden zu billigem Preise verkauft von

**L. Mönig, Sainichen i. S.**

## Wunderbar ist der Erfolg

Sommersprossen, unreiner Teint, gelbe Flecke etc. verschwinden unbedingt beim täglichen Gebrauch von:

**Bergmann's Lillienmilch-Seife** von **Bergmann & Co.** in **Dresden**. Vorrätzig à Stück 50 Pfg. bei

**Apotheker Fischer.**

**Rechnungs-Formulare** empfiehlt **E. Hannebohn.**

Oesterreich. Banknoten 1 Mark 73, Pf.